



ALKOHOLISIERTER LKW- FAHRER VERURSACHT UNFALL AUF DER A1 BEI REINFELD

Veröffentlicht am 19.06.2023 um 10:00 Uhr

Am Samstag (17. Juni 2023) kam es kurz nach Mitternacht zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 1 in Fahrtrichtung Fehmarn kurz vor der Anschlussstelle Reinfeld.

Nach derzeitigem Kenntnisstand befuhr gegen 00:30Uhr ein 58-jähriger Lübecker mit einem grauen VW Golf den mittleren Fahrstreifen der BAB 1 aus Richtung Hamburg kommend. Ungefähr zwei Kilometer vor der Anschlussstelle Reinfeld staute sich der Verkehr aufgrund der Brückenbaustelle. Der Lübecker bremste ab und schaltete das Warnblinklicht seines Fahrzeuges ein.



/ Foto: Pixabay

Der nachfolgende 38- jährige estnische Fahrer eines Sattelzuges fuhr auf den VW Golf auf. Hierdurch wurde der VW auf den rechten Fahrstreifen gegen einen niederländischen Sattelzug geschleudert. Hier prallte das Fahrzeug ab und stieß in der Folge seitlich gegen einen schwarzen VW Golf. Ein VW Tiguan mit Anhänger, der in gleicher Fahrtrichtung unterwegs war wurde durch einen Unterfahrschutz des verursachenden LKW getroffen.

Der 28- jährige estnische Fahrer stoppte erst am Stauende und konnte durch Unfallbeteiligte an der Weiterfahrt gehindert werden. Bei dem Unfall wurde der 58-jährige Lübecker leicht verletzt.

Es entstand ein Sachschaden von mehr als 50.000 Euro. Während der Unfallaufnahme stellten die Beamten neben einem Geschwindigkeitsverstoß sowie Verstößen gegen die Lenk- und Ruhezeiten auch leichten Atemalkoholgeruch fest. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,08 Promille. Durch die Beamten wurde Blutprobenentnahmen angeordnet und der Führerschein sichergestellt.

Der 38-jährige LKW- Fahrer wird sich unter anderem wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr, Straßenverkehrsgefährdung und fahrlässiger Körperverletzung verantworten müssen.